Newsletter Nr. 1 – Mai 2025

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

wir möchten Sie über die aktuelle Entwicklung
rund um das Denkmalprojekt DenkAHR informieren.

Das Denkmal nimmt Gestalt an –
im wörtlichen wie im übertragenen Sinne.
Gemeinsam mit unseren Partnern und Unterstützern
kommen wir Schritt für Schritt voran:

Abriss in Ahrbrück hat begonnen - Die historischen Steine aus Ahrbrück sind gesichert, ein Stück Geschichte bleibt erhalten.

Am 6. Mai 2025 haben die Abrissarbeiten
mit dem alten Pfarrhaus in Ahrbrück begonnen.
Am 16. Mai 2025 folgt der Abriss der Kirche.
Jochen Diedenhofen war vor Ort und
hat dies fotografisch festgehalten.
Damit ist ein wichtiger Schritt getan:
Das **Bistum Trier** hat dem DenkAHR e.V **Steine** der Kirche und
des Pfarrhauses für das Denkmal **geschenkt**,
ein **starkes Zeichen kirchlicher Solidarität**. **Danke dafür !**

Transport und Lagerung der Materialien sind organisiert.

Die **Firma Wahl GmbH** unterstützt den Abriss und übernimmt **den kostenlosen Transport** der **historischen Steine** nach Bad Neuenahr. Die **Steine** werden bei **Mika Bau GmbH gelagert**, bis sie am künftigen Denkmalstandort ihren Platz finden. **Danke dafür !**

Der SWR begleitet die Entstehung dokumentarisch.

Der Südwestrundfunk (**SWR**) plant, den Bau und die **Entstehung** des Denkmals **dokumentarisch zu begleiten**. Die erste Filmsequenz ist zum Abriss der Kirche am 16.05.2025 in Ahrbrück vorgesehen. Erste Gespräche mit dem SWR und Jochen Diedenhofen haben bereits stattgefunden.

Standort im Kaiser-Wilhelm-Park -
Die Abstimmung zum Standort im Kaiser-Wilhelm-Park läuft.

Jochen Diedenhofen und der Architekt Fritz Vennemann haben mehrere Gespräche mit der Stadt Bad Neuenahr (Herrn Diewald), sowie mit der Aufbaugesellschaft (Frau Kothe, Frau Schmidt) geführt und gemeinsam am 05.05.2025 mit dem Gartenbauarchitekten Herrn Evert **verschiedene mögliche Standorte im Kaiser-Wilhelm-Park** besichtigt.
Die endgültige Entscheidung steht noch aus.
Am 12.05.2025 wird es eine weitere Besichtigung mit dem Statiker Andreas Jonas, dem Architekten Fritz Vennemann, Jochen Diedenhofen und Herrn Milan Kacavenda der Firma Mika Bau geben.

DenkAHR im EU-Parlament -
Die Denkmalpräsentation in Brüssel
macht das Projekt europaweit sichtbar.

In der **42. Kalenderwoche 2025** wird das Denkmal **DenkAHR** im Rahmen einer Ausstellung zur Flutkatastrophe 2021 **im EU-Parlament in Brüssel** präsentiert.

Abschließender Gedanke

DenkAHR wächst –
Stein für Stein, Begegnung für Begegnung, Beitrag für Beitrag.
Und jede Unterstützung bringt uns dem Ziel ein Stück näher.
Dieses Denkmal entsteht nicht nur aus Stein,
sondern aus **Haltung, Anteilnahme und**
der Kraft gemeinsamer Verantwortung.
Jeder Beitrag zählt.